

Das Persische reiht den wie Suffixen gebrauchten Verbalwurzeln der Kategorie von *دار* *dār* in *حکمدار* *ḥukm-dār*, 'befehlhabend, Furcht' u. dgl. auch arabische Elemente an, nämlich a. *نثار* *nīsār*, 'Ausstreuerung', in persischen Verbindungen = 'ausstreuernd', z. B. *دُر نثار* *durr-nīsār*, 'Perlen streuend, wohl beredt', *کرم نثار* *kürām-nīsār*, 'freigebig', vgl. das Verbum *نثاریدن* *nisārīdān* bei Vullers; ähnlich auch p. a. *طلب* *ṭalāb*, eig. 'Forderung' als Stamm von *طلبیدن* *ṭalābīdan* in Verbindungen wie *احتطلب* *rāḥūt-ṭalab*, 'ruhesuchend' oder im Türkischen z. B. das a. *حصر* *ḥaṣr* in *معارف حصر* *mā'ā-rif-ḥaṣr*, 'Kenntnisse in sich schliessend'. Die persische Verkleinerungssilbe *ük* tritt auch an Entlehnungen aus dem Arabischen: *حصارک* *ḥiṣārūk* von a. *حصار* *ḥiṣār*, 'Festung', also 'kleine Festung, Baracke'; *عروسک* *arūsāk* (von a. *عروس*, 'Braut'), 'Puppe'; *عینک* *ejnük* (von a. *عين* 'ain', 'Auge') 'Brille', davon *عینکدان* *ejnükdān*, 'Brillenfutteral'.

Sobald das persische Suffix *ī*, welches Substantiva bildet, an arabische Elemente auf *ä* antritt (also = *ä atun*), kommt es vor, dass dieses *ä*, \* nach persisch-phonetischer Analogie in *g*, *g* verwandelt wird, z. B.: *جملگی* *dzumlägi*, 'Gesammtheit' von a. *جملة* *džumlä*, *خاصگی* *ḥaṣṣägi*, 'zum inneren Hofdienst gehörig' von a. *خاصه* *ḥaṣṣä*, *فاحشگی* *fāḥišägi*, 'Prostitution' von a. *فاحشه* *fāḥišä*, *قابلگی* *kābilägi*, 'Hebammendienst, Geburtshilfe' von a. *قابله* *kābilä*, *نظارهگی* *nāzzārägi*, 'Zuschauer-schaft' von a. *نظاره* *nāzzārä*.

Sonst lassen sich auf persischem Gebiete höchstens pleonastische Gebilde bemängeln, wie z. B.:

- مزارستان* *māzārīstān*, 'Begräbnisstätte' von a. *مزار* *māzār*, 'Begräbnisstätte' — ohne dies schon nomen loci + p. Local-suffix, *īstān*' oder Verbindungen solcher arabischer nomina loci mit p. *گاه* *gāh*, 'Ort' und p. *خانه* *ḥānā*, 'Haus' wie z. B. *منظرگاه* *manzar-gāh*, 'Balkon'.
- مسیرهگاه* *māsīrī-gāh*, 'Promenade'.
- ملازگاه* *mälāz-gāh*, 'Zufluchtsstätte'.
- مرصدگاه* *marṣad-gāh*, 'Observatorium'.
- مکتبخانه* *mäktüb-ḥānā*, 'Schule' (auch 'Schulhaus').
- منزلخانه* *mānzil-ḥānā*, 'Station' (auch 'Posthaus').

Aehnliche pleonastische Formationen weist auch das Türkische auf, wie *امامتلك* *emamet-lik*, 'Amt eines Imām' (*lik*